



Für eine Aufnahme in die 2-jährige Berufsfachschule gelten folgende Bedingungen:

1. Hauptschulabschluss oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs
2. Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums G9 oder Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des G8.
3. Das nach Klasse 9 erteilte Abgangszeugnis der Realschule bzw. Gemeinschaftsschule (Niveau M) oder des Gymnasiums G9 bzw. Gemeinschaftsschule (Niveau E) oder das nach Klasse 8 erteilte Abgangszeugnis des G8, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note »mangelhaft« erteilt sein darf.
4. Nachweis eines den Nummern 1, 2 oder 3 gleichwertigen Bildungsstandes.
5. Wenn noch Plätze frei sind, können Bewerber mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkreal- oder Hauptschule aufgenommen werden, wenn in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note „befriedigend“ oder in der Klasse 9 der Realschule/ Gemeinschaftsschule (Niveau M), ein Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik von mindestens 3,5 und höchstens in einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ (5,0) erzielt wurde.

Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe. Aufgrund der Noten im Zeugnis des ersten Schulhalbjahres entscheidet die Klassenkonferenz über das Bestehen der Probezeit.

Ein **Auswahlverfahren** ist durchzuführen, wenn nicht alle Bewerber/innen, welche die Aufnahmebedingungen erfüllen, aufgenommen werden können. Das Auswahlverfahren regelt § 6 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung.

Gewerbliche Schule Öhringen
Sudetenstraße 4
74613 Öhringen

Tel.: 07941 9290-0
Fax: 07941 9290-92



www.gsoe.de

E-Mail: sekr@gsoe.de
Web: www.gsoe.de

Gewerbliche Schule Öhringen

2-jährige Berufsfachschule

Fachrichtungen

- Elektrotechnik
- Metalltechnik

*„Miteinander lernen
und leben!“*

Elektrotechnik

- Elektrotechnische Systeme analysieren und prüfen
- Elektrische Geräte herstellen und in Stand setzen
- Informationstechnische Systeme bereitstellen
- Elektrische Installationen planen und ausführen
- Elektrotechnische Steuerungen analysieren, realisieren und ändern

Metalltechnik

- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen von einfachen Baugruppen
- Warten technischer Systeme

Die 2-jährige gewerblich-technische Berufsfachschule bietet begabten Schülerinnen und Schülern der Hauptschule/Werkrealschule eine besondere Chance:

- vermittelt in zwei Jahren Vollzeitunterricht eine weiterführende allgemeine, berufsfachliche und berufspraktische Bildung und schließt mit der **Fachschulreife** ab
- die Fachschulreife ist als mittlerer Bildungsabschluss dem Realschulabschluss gleichgestellt
- berufliche Grundbildung im Berufsfeld Elektrotechnik oder Metalltechnik durch Unterricht in berufsfachlicher und berufspraktischer Kompetenz
- mit dem Besuch der 2-jährigen Berufsfachschule ist die Berufsschulpflicht erfüllt, wenn nicht eine Ausbildung begonnen wird.

Anmeldung bis spätestens 1. März

Anlagen zur Anmeldung:

- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses (zum Aufnahmetag beglaubigte Kopie des Jahreszeugnisses)

- bei Beginn einer Berufsausbildung qualifiziert das bereits erworbene theoretische und praktische Fachwissen die Schüler in besonderem Maße
- die berufspraktische Ausbildung in den Schulwerkstätten führt zu einer berufspraktischen Kompetenz, die der des 1. Ausbildungsjahres einer Berufsausbildung entspricht → dies kann als 1. Ausbildungsjahr angerechnet werden, wenn der Beruf der gewählten Fachrichtung entspricht
- die Fachschulreife ist Zugangsvoraussetzung für viele **gehobene Berufslaufbahnen** in Industrie, Wirtschaft und öffentlichem Dienst
- Besuch eines Beruflichen Gymnasiums (z. B. Technisches Gymnasium) an dem die **allgemeine Hochschulreife** erworben wird, daran anschließend ein Studium an einer Berufsakademie, Fachhochschule oder Universität
- nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung kann das einjährige Berufskolleg besucht werden; die dort erlangte Fachhochschulreife ermöglicht ein Studium an Fachhochschulen

→ Die beruflichen Perspektiven unserer Absolventen der 2-jährigen Berufsfachschule sind ausgezeichnet. Gute Facharbeiter, Meister und Techniker sind in Industrie und Handwerk sehr gesucht.